



Gottesdienstordnung

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Marien zu Gudow
mit der Kapellengemeinde St. Annen zu Grambek

(Die Ordnung der wöchentlich wechselnden Texte finden Sie im Gesangbuch unter EG 954,
soweit diese mit der am 1. Advent 2018 erneuerten Perikopenordnung noch übereinstimmen)

GLOCKENGELÄUT

(Einen Tag, 30 Minuten und 5 Minuten vorher laden die Glocken ein)

ORGELSPIEL zum Lobe Gottes

EINGANGSLIED

(Die Gemeinde eröffnet den Gottesdienst mit einem Lobgesang: siehe die
1. Lied-Nummer, die an der Tafel angeschlagen ist.)

VOTUM: (gemeinsame Tauferinnerung Mt 28,19f)

Pastor*in: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde/Alle: Amen.

Pastor*in: Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,...

Gemeinde/Alle: ...der Himmel und Erde gemacht hat.

WOCHE- bzw. TAGESSPRUCH

– ggf. Erklärung des Sonn-/Feiertages

WOCHE-/EINGANGSPSALM

(Wird in der Regel im Wechsel gebetet: Liedertafel EG 702-758 oder Ergänzungsheft
zum Gesangbuch.)

GLORIA PATRI:(EG 177.2) (entfällt Palmarum bis Karsamstag sowie Buß- und Bettag)

Gemeinde/Alle: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war
im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

CONFITEOR: (Wir bitten Gott um sein Erbarmen und Vergebung, sogenannte Beichte
vgl. EG 792-802; entfällt, wenn das Eingangslied ein Beichtlied ist.)

Pastor*in: ... und sprechen gemeinsam:

Gemeinde/Alle: **Der allmächtige Gott erbarme sich unser und vergebe uns unsere
Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.**

KYRIE ELEISON (meist EG 178.2)

Pastor*in: Kyrie eleison! **Gemeinde/Alle:** HERR, erbarme Dich!

Pastor*in: Christe eleison! **Gemeinde/Alle:** Christe, erbarme Dich!

Pastor*in: Kyrie eleison! **Gemeinde/Alle:** HERR, erbarm' Dich über uns!

ABSOLUTION = GNADENZUSAGE

Pastor*in: (Darf und soll Kraft seines/ihrer Amtes die Vergebung des barmherzigen Gottes zusprechen und die Gemeinde lossprechen von allem, was sie von Gott getrennt hat (Joh 20,21bff). Als Dank für diese barmherzige Liebe Gottes und Versöhnung mit uns singen wir:)

GLORIA IN EXCELSIS

(Entfällt vom 2. Advent und in der Passionszeit von Aschermittwoch bis Karsamstag außer Gründonnerstag sowie am Buß- und Bettag.)

Pastor*in: Ehre sei Gott in der Höhe...

Gemeinde/Alle: EG 179.1 Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

SALUTATIO

Pastor*in: Der HERR sei mit euch.

Gemeinde/Alle: Und mit Deinem Geiste.

KOLLEKTEN-/TAGESGEBET (Gebet zur inneren Sammlung)

Pastor*in: - **Gemeinde/Alle:** AMEN. (gesungen)

LESUNG aus dem Alten Testament oder/und Epistel = Neutestamentliche Briefe (Die Gemeinde erhebt sich – nach Möglichkeit – von ihren Sitzplätzen nach der Ankündigung.)

Lektor*in: Lesung und Halleluja-Vers

Gemeinde/Alle: HALLELUJA **(entfällt in der Vorfastezeit, Passionszeit und Buß- und Bettag)**

Gemeinde/Alle: LIED **(in der Regel das Wochenlied)**

LESUNG DES EVANGELIUMS:

(Die Gemeinde erhebt sich – nach Möglichkeit – von ihren Sitzplätzen nach der Ankündigung.)

Gemeinde/Alle: Ehre sei dir, HERRE -

Lektor*in: Lesung

Gemeinde/Alle: Lob sei Dir, o Christe

Gemeinde/Alle:

CREDO = GLAUBENSBEKENNTNIS (Wir antworten auf das Evangelium mit Worten, mit denen seit dem 4. Jahrhundert überall auf der Welt in über einhundert Sprachen Christen ihren Glauben bekennen. Das Apostolische Glaubensbekenntnis finden Sie

auf der letzten Seite im Gesangbuch; an hohen Feiertagen lesen wir das ältere und längere Nicänische Glaubensbekenntnis.)

Gemeinde/Alle: LIED: (zum rechten Hören)

Pastor*in: PREDIGT – Kanzelgruß

(Wer der Predigt zustimmt, antwortet vernehmlich AMEN.)

Gemeinde/Alle: Predigtlied oder Liedstrophe

Lektor*in: ABKÜNDIGUNGEN: **Amtshandlungen und Aufgebote der ganzen Gemeinde Dank und Bitte für KOLLEKTEN (Klingelbeutel für diakonische Aufgaben) ggf. TAUFEN**

Gemeinde/Alle: LIED (Dabei wird die Kollekte eingesammelt: Ein jeder gebe, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. 2. Kor. 9,7)

FÜRBITTEN – Gemeinde/ Alle: Amen.

ABENDMAHLSLITURGIE (Kann verkürzt werden, dann geht es nach der Fürbitte beim Vaterunser weiter.)

SALUTATIO: Pastor*in: Der HERR sei mit euch.

Gemeinde/Alle: Und mit Deinem Geiste.

PRÄFATION: Pastor*in: Erhebet eure Herzen.

Gemeinde/Alle: Wir erheben sie zum HERREN.

Pastor*in: Lasset uns Dank sagen dem HERREN, unserm Gotte.

Gemeinde/Alle: Das ist würdig und recht.

Pastor*in: ABENDMAHLSVORBEREITUNGSGEBET

Gemeinde/Alle: SANCTUS (dreimal Heilig)

meist EG 185.4, Agios, o Theos:

griechisch – deutsch - griechisch

(oder: 1. Heilig, heilig, heilig sei dir gesungen, Gott, unser Schöpfer von Anbeginn der Zeit; ... klebt vorne in jedem Gesangbuch)

Gemeinde/Alle: VATERUNSER

(Gemeinde erhebt sich, letzte Gesangbuchseite)

Pastor*in: Einsetzung des Abendmahls vgl. 1. Kor. 11,25

Gemeinde/Alle: (AGNUS DEI EG 190.2)

Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd' der Welt, erbarm' Dich unser.

Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd' der Welt, erbarm' Dich unser.

Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd' der Welt, gib uns Deinen Frieden.

Amen.

Pastor*in: Groß ist das Geheimnis des Glaubens!

Gemeinde/Alle: Deinen Tod, o HERR, verkünden wir und Deine Auferweckung preisen wir, bis Du kommst in Ewigkeit. Amen.

Pastor*in:

EINLADUNG - AUSTEILUNG – SENDUNG - SEGEN

Pastor*in: DANKGEBET **Gemeinde/Alle:** Amen.

SENDUNG Pastor*in: Gehet hin im Frieden des HERRN!

Gemeinde/Alle: Gott sei ewiglich Dank.

SEGEN Pastor*in:

Gemeinde/Alle: AMEN (Die Gemeinde hat das letzte Wort.)

WEGGELEIT: ORGELMUSIK zum Auszug

GLOCKENGELÄUT geleitet die Gemeinde auf den Weg in die neue Woche.

Der Grundgedanke des Gottesdienstes ist, dass sich die Gemeinde Jesu Christi um Gottes Wort (die Heilige Schrift in Altem und Neuem Testament) und Sakrament (Heilige unsichtbare Zeichen wie Taufe, Abendmahl und Beichte/Absolution) versammelt. Sie erhebt sich – nach Möglichkeit – zu den Lesungen, da Gott selbst in diesen Lesungen zur Gemeinde kommt und spricht.

*Das **Abendmahl** wird in der Regel stehend im Kreis im Chorraum gefeiert; wer möchte, darf sich an der Altarschranke hinknien. In den Silberkelchen wird Wein, in den Tonkelchen Traubensaft gereicht: Gott lädt ein an Seinen Tisch!*

Kleine Wortkunde:

Kyrie eleison – altgriechisch: Herr erbarme Dich, so wurde in der Antike der König begrüßt, dies wurde vom Judentum auf Gott (JHWH – HERR) übertragen.

Halleluja – hebräisch: Lobet Gott JHWH!

Amen – hebräisch: So sei es – so ist es – es werde wahr!